

## Glasduschen von Alois Heiler

# Fertigungsgebäude mit vielen Kniffen

Dass eine Haustechnik mehr Energie gewinnen als verbrauchen kann, zeigt der Glasduschenhersteller Alois Heiler mit seinem neuen Betriebsgebäude. Die Kombination von Photovoltaik, Wärmepumpe und Wärmegewinnung aus dem Grundwasser macht das bilanztechnisch möglich.

**Z**ur Einweihung des neuen Schulungs-, Fertigungs- und Logistikzentrums der Alois Heiler GmbH in Waghäusel konnte Geschäftsführer Alois Heiler gleich noch mit weiteren guten Nachrichten aus dem Unternehmen aufwarten: Der Hersteller von Glasduschen erzielte im schwierigen Jahr 2003 mit seinen 45 Mitarbeitern ein Umsatzplus von 15 Prozent. 80 Prozent der Aufträge, die alle individuelle Anfertigungen seien,



Das neue Schulungs-, Fertigungs- und Logistikzentrum von Heiler hat haustechnisch einige Raffinessen zu bieten.



Michael Heiler, Geschäftsführer von MHK-Service, präsentiert die Wärmepumpenanlage, die er für Alois Heiler realisiert hat.



Geschäftsführer Alois Heiler blickt auf ein zweistelliges Umsatzwachstum im Jahr 2003 zurück.

Mängel bei der Montage. Heiler begegnet diesen Schwachpunkten beispielsweise mit seinem Aufmaß- und Montageservice. Dennoch bemängelt Heiler, dass lediglich zehn Prozent der Duschen von den Handwerkern selbst montiert würden. Wer regelmäßig Glasduschen verkaufe, für den lohne sich die Schulung von Monteuren auf jeden Fall.

### Produktionsgebäude ohne CO<sub>2</sub>-Emission

liefere Heiler innerhalb von drei Wochen aus. Als Direktlieferant für das Handwerk vertritt Heiler die Ansicht, dass das Produkt Glasdusche für den dreistufigen Vertriebsweg nicht geeignet sei und dass es sich auf Dauer den kürzesten Weg zum Verbraucher suchen werde. In diesem Zusammenhang sieht Heiler drei Schwachstellen im Marktsegment Duschtrennwände: Mangelhafte Information des Endverbrauchers, Mängel beim Aufmaß und

Und so lädt Alois Heiler denn seine Kunden gerne zu Schulungen in das neue Gebäude in Waghäusel ein, das auch von der haustechnischen Seite einiges zu bieten hat: Heizung, Kühlung und Lüftung sind ein ganzheitliches Konzept, das Solarthermie, Photovoltaik sowie die Gewinnung von Wärme und Kälte aus der Erde und dem Grundwasser vereinigt. Michael Heiler, Geschäftsführer der Firma MHK-Service in Waghäusel und nicht verwandt



Die Firma Sitec, an der Alois Heiler neben anderen Unternehmen der Glasbranche beteiligt ist, produziert Einscheibensicherheitsglas für die Duschen von Heiler auf Maß.

oder verschwägert mit Alois Heiler, präsentierte das Energiekonzept des Gebäudes. Basis der Energie sparenden Bauweise ist zunächst eine gute Wärmedämmung, die Dichtheit der Gebäudehülle und eine schlichte Gebäudeform ohne Erker und Vorsprünge. Ein Highlight der Haustechnik ist der Erdwärmetauscher. Die Außenluft für den notwendigen Luftaustausch wird hier über ein 350 langes Rohrleitungsnetz angesaugt, das in 2 m Tiefe verlegt ist. Im Sommer kommt bei 30 °C Außentemperatur die Luft mit 18 °C aus dem Wärmetauscher. Und im Winter soll er die Luft von -12 °C auf +2 °C vorwärmen. Die eigentli-

che Heizarbeit leistet dann eine Grundwasser-Wärmepumpe mit einer Wärmleistung von 28,4 kW. Die verbrauchte Luft verlässt das Gebäude über einen Rotationswärmetauscher, der auch Feuchte überträgt, sodass das Problem trockener Luft früherer Klimaanlage behoben sei. Die Warmwasserbereitung übernehmen Solarkollektoren mit Vakuum-Röhren. Und schließlich wird noch über Photovoltaik Strom erzeugt – mit einer Leistung von 16 kWp. Bilanztechnisch liefert die Photovoltaik mehr Strom, als die Gebäudetechnik benötigt.

▲ Alois Heiler
Kennziffer 079      Webcode 10079



Alois Heiler und sein Sohn Stephan Heiler, Marketingleiter, demonstrieren in der Produktion von Sitec die Festigkeit von Einscheibensicherheitsglas.